

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 48 (1970)
Heft: 9

Rubrik: Mutationen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

PHOTOSEKTION

Di. 13. Um 20.15 Uhr im Clublokal. Ernst Kunz zeigt seine Farbendias von der Safari 1969/70. Die Vorführung findet erstmals mit 2 Projektoren im Ueberblendverfahren statt.

FAMILIENABEND am 21. November 1970!

Schon bald gilt's ernst! Thema: Reise durch Helvetien unter Mitwirkung von JO und Gesangssektion.

Einladung zur Ba-Be-Bi-So-Zusammenkunft in Lanzenhäusern, Sonntag, den 4. Oktober 1970

Liebe SAC-Kameraden,

die traditionelle Herbstzusammenkunft wird dieses Jahr von unserer Sektion organisiert. Die Wanderung führt uns durch das hügelige Schwarzenburgerländchen, das zu dieser Jahreszeit besonders reizvoll ist. Der Anlass wird bei jeder Witterung durchgeführt. Wegen des Mittagessens und der Postautos bitten wir um möglichst genaue Anmeldung. Wir freuen uns, Euch recht zahlreich empfangen zu dürfen.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

SAC Sektion Bern: **Der Vorstand**

Programm

Treffpunkt der vier Sektionen um 09.00 Uhr auf der Platte Schanzenpost und anschliessend gemeinsame Fahrt mit Postautos nach Rüeggisberg. Marsch nach Hinterfultigen. Unterwegs kleiner Imbiss. Von dort Abstieg zur Schwarzwasser und Aufstieg nach Lanzenhäusern. Marschzeit etwa 3 Stunden.

Im Restaurant Bahnhof in Lanzenhäusern gegen 14 Uhr Berner Platte (Fr. 17.— inkl. Service und Postauto, ohne Getränke). Begrüssung durch den Präsidenten und gemütliches Beisammensein.

Um 16.15 Uhr Rückfahrt mit Postautos nach Bern.

Anmeldungen bis spätestens 30. September 1970 an Andreas von Waldkirch, Feldheimstrasse 6, 3600 Thun, Tel. 033 2 26 43 oder 031 64 83 79.

Fahrplan: (bitte beachten, dass durch den Fahrplanwechsel kleine Änderungen eintreten werden!)

Basel SBB	↓ 07.03	↑ 19.06
Bern	↓ 08.31	↑ 17.39
Biel	↓ 08.15	↑ 17.35
Bern	↓ 08.42	↑ 17.12
Solothurn	↓ 07.51	↑ 18.05
Bern	↓ 08.31	↑ 17.20

Mutationen

Neueintritte

Fuchs Roger, Versicherungsangestellter, Stauffacherstrasse 18, 3000 Bern
empfohlen durch Max Pasquier und Oskar Etter

Gygax Hans, Grafiker, Ostring 77, 3000 Bern
empfohlen durch Ernst Burger und Hans Schneider

Nydegger Hansruedi, Heizungszeichner, Wylersstrasse 22, 3014 Bern
empfohlen durch Chr. Ruckstuhl

Tschudi Toni, Beamter KTD, Steinerstrasse 27, 3006 Bern
empfohlen durch Hans Burri und Friedrich Zumbrunn

Widmer Hans, Techn. Angestellter, Könizstrasse 190, 3097 Liebefeld
empfohlen durch Sepp Käch und Max Oberholzer

Allfällige Einsprachen gegen die Aufnahme dieser Kandidaten sind bis spätestens am 5. Oktober an den Vizepräsidenten zu richten.

Totentafel

Georges Ehrhardt-Schwab, Eintritt 1922, gestorben am 10. Juli 1970
Hans Ulrich Dahinden-Chaloupka, Eintritt 1923, gest. am 31. August 1970

Sektionsnachrichten

Protokoll der Mitgliederversammlung

vom 2. September 1970 im Burgerratssaal des Casinos.

Anwesend: etwa 240 Mitglieder und Angehörige.

Beginn: 20.15 Uhr.

Vorsitz: Erhard Wyniger, Präsident.

I. Geschäftlicher Teil

Der Präsident begrüsst die Anwesenden zur ersten Monatsversammlung nach der Sommerpause.

1. Das Protokoll der a. o. Mitgliederversammlung vom 17. Juni 1970 wird einstimmig genehmigt.

2. Mutationen

a) Todesfälle: Unsere Sektion hat seit der letzten Versammlung fünf Mitglieder durch den Tod verloren, nämlich: Dr. Georges Küffer, Eintritt 1919, gestorben am 14. 6. 1970; Karl Gerber, Eintritt 1917, gestorben am 23. 6. 1970; Niklaus Lüthi, Eintritt 1951, gestorben am 28. 6. 1970; Claude Fischer, Eintritt 1949, gestorben am 14. 7. 1970; Ernst Türler, Eintritt 1918, gestorben am 4. 8. 1970. In einem kurzen Nachruf gedenkt der Präsident der beiden im blühenden Alter stehenden Clubkameraden, Niklaus Lüthi und Claude Fischer. Während einer Ueberschreitung der Engelhorn/Mittelgruppe verschied Niklaus Lüthi durch Erschöpfung und Unterkühlung. Er galt als stiller, zurückhaltender Kamerad. Wenige Tage später verunglückte auf dem Hüttenweg unterhalb des Scioragletschers Claude Fischer in Begleitung seiner Familie tödlich. In ihm hat die Sektion einen vorbildlichen Tourenchef und Kameraden verloren.

Veteranenobmann Dr. Willy Grütter richtet einige Worte der Würdigung über Ernst Türler an die Versammlung. Die Anwesenden ehren die Verstorbenen durch Erheben von den Sitzen.

b) Aufnahmen: Die in den August-CN publizierten Kandidaten werden von der Versammlung einstimmig in den Club aufgenommen.

3. Ersatzwahl Tourenchef

Der Vorstand schlägt den ehemaligen Tourenchef, Heinz Zumstein, zur Wahl vor, welcher sich spontan bereit erklärt hat, als Tourenchef ad interim bis Ende Jahr zu amtieren. Er wird insbesondere die grosse Arbeit für das Tourenprogramm 1971 in Angriff nehmen und den neuen Tourenchef einarbeiten. Die Versammlung folgt einstimmig dem Vorschlag des Vorstandes.

4. Bericht über die Sommertätigkeit

Eine der Hauptaufgaben im Vorstand bedeutete die Revision der Zentralstatuten. Ueber die a. o. Mitgliederversammlung zur Beratung des Entwurfes orientiert das soeben genehmigte Protokoll. Dasjenige der a. o. AV in Horgen vom 4. Juli 1970 ist im Augustbulletin «Die Alpen» erschienen. Näheres siehe unter Traktandum 5.

Die Neugestaltung der SAC-Hochgebirgsführer durch die Berner Alpen scheint sich zu einer fast unlösbaren Aufgabe zu entwickeln. Trotz den Bemühungen des neuen Kommissionschefs Walter Erpf ist es bis heute nicht gelungen, eine schlagkräftige Equipe freiwilliger Mitarbeiter zusammenzustellen. Ein Aufruf in den Clubnachrichten ergab das Ergebnis einer einzigen Anmeldung. Das ist keine ermunternde Bilanz für die zweitgrösste Schweizer Sektion! Der Vorstand prüft neue Wege. Es wäre schade, wenn wir nicht mehr imstande wären, die Herausgabe der Hochgebirgsführer zu